

Schwerin, den 22.07.2019

Zusammenfassung aktuelle Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Schwerin – inklusive Daten Entwicklung Flucht/Asyl

Eckdaten der Entwicklung der Arbeitslosigkeit: **Stand Juni**

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 34 auf 4.083 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 134 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 8,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 882, das sind 2 mehr als im Vormonat und 60 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.201 Arbeitslose, das ist ein Minus von 36 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2018 waren es 74 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,6%.

Bestand an Arbeitslosen	Jun 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.083	-34	-0,8	-134	-3,2	8,4	8,5	8,7
Männer	2.319	-49	-2,1	-124	-5,1	9,3	9,5	9,9
Frauen	1.764	15	0,9	-10	-0,6	7,4	7,4	7,5
15 bis unter 25 Jahre	481	19	4,1	-9	-1,8	12,3	11,8	13,8
15 bis unter 20 Jahre	98	7	7,7	-9	-8,4	8,8	8,1	10,8
50 Jahre und älter	1.144	-68	-5,6	-44	-3,7	6,7	7,1	6,9
55 Jahre und älter	702	-68	-8,8	-71	-9,2	6,5	7,1	7,3
Deutsche	3.163	-52	-1,6	-100	-3,1	6,9	7,0	7,1
Ausländer	868	5	0,6	-44	-4,8	x	x	x
Rechtskreis SGB III	882	2	0,2	-60	-6,4	1,8	1,8	1,9
Männer	477	-2	-0,4	-60	-11,2	1,9	1,9	2,2
Frauen	405	4	1,0	-	-	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	96	-2	-2,0	3	3,2	2,5	2,5	2,6
15 bis unter 20 Jahre	11	4	57,1	-3	-21,4	1,0	0,6	1,4
50 Jahre und älter	298	-11	-3,6	-42	-12,4	1,7	1,8	2,0
55 Jahre und älter	220	-15	-6,4	-52	-19,1	2,0	2,1	2,5
Deutsche	810	8	1,0	-73	-8,3	1,8	1,8	1,9
Ausländer	72	-6	-7,7	13	22,0	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.201	-36	-1,1	-74	-2,3	6,6	6,7	6,8
Männer	1.842	-47	-2,5	-64	-3,4	7,4	7,6	7,7
Frauen	1.359	11	0,8	-10	-0,7	5,7	5,7	5,8
15 bis unter 25 Jahre	385	21	5,8	-12	-3,0	9,9	9,3	11,2
15 bis unter 20 Jahre	87	3	3,6	-6	-6,5	7,8	7,5	9,4
50 Jahre und älter	846	-57	-6,3	-2	-0,2	5,0	5,3	5,0
55 Jahre und älter	482	-53	-9,9	-19	-3,8	4,5	5,0	4,7
Deutsche	2.353	-60	-2,5	-27	-1,1	5,1	5,3	5,2
Ausländer	796	11	1,4	-57	-6,7	x	x	x

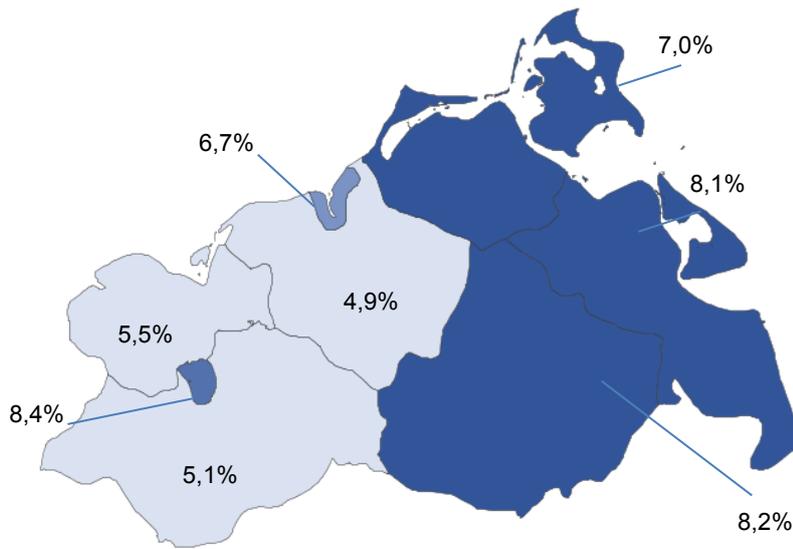
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Quelle: [Kreisreport: Alo Bestand](#)

Juni 2019

Arbeitslosenquote in %		
Farbe	Wertebereich	Anzahl
	4,9 bis unter 5,6	3
	5,6 bis unter 6,3	0
	6,3 bis unter 7,0	1
	7,0 bis unter 7,7	1
	7,7 bis 8,4	3



Die Arbeitslosenquote in MV liegt diesen Monat bei 6,7%. Damit ist MV vor Bremen (10,0) und Berlin (7,8) positioniert.

Quelle: <https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Regionen/Politische-Gebietsstruktur/Mecklenburg-Vorpommern-ab-09-2011-Nav.html>

Eckdaten der Grundsicherung: **Stand März**

Merkmale	März 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.677	-402	-5,7
davon			
mit 1 Person	3.972	-198	-4,7
mit 2 Personen	1.201	-116	-8,8
mit 3 Personen	699	-66	-8,6
mit 4 Personen	391	-38	-8,9
mit 5 und mehr Personen	414	16	4,0
darunter			
Single-BG	3.965	-192	-4,6
Alleinerziehende-BG	1.193	-98	-7,6
Partner-BG ohne Kinder	522	-54	-9,4
Partner-BG mit Kindern	894	-45	-4,8
nicht zuordenbare BG	103	-13	-11,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.100	-147	-6,5
davon: mit 1 Kind	992	-100	-9,2
mit 2 Kindern	619	-43	-6,5
mit 3 und mehr Kindern	489	-4	-0,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.353	-682	-5,2
darunter			
Männer	6.409	-323	-4,8
Frauen	5.944	-359	-5,7
Leistungsberechtigte (LB)	11.831	-731	-5,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.673	-772	-6,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.501	-530	-5,9
darunter			
Männer	4.390	-254	-5,5
Frauen	4.111	-276	-6,3
davon			
unter 25 Jahre	1.643	-171	-9,4
25 bis unter 55 Jahre	5.305	-380	-6,7
55 Jahre und älter	1.553	21	1,4
darunter			
Deutsche	5.930	-475	-7,4
Ausländer	2.452	-49	-2,0
darunter			
Alleinerziehende	1.182	-96	-7,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.172	-242	-7,1
darunter			
unter 3 Jahre	757	-31	-3,9
3 bis unter 6 Jahre	680	-9	-1,3
6 bis unter 15 Jahre	1.643	-181	-9,9
über 15 Jahre	92	-21	-18,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	158	41	35,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	522	49	10,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	211	9	4,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	311	40	14,8

Quelle: [Kreisreport](#)

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.

Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten Entwicklung Flucht/ Asyl in der LH Schwerin in beiden Rechtskreisen: Stand Juni

gemeldete erwerbsfähige Personen [geP]			
Stand: Jun 2019 [MM]	Ist	Vorjahr	Δ in %
geP insgesamt	1.861	1.828	1,8
geP SGB II	1.734	1.720	0,8
geP SGB III	127	108	17,6
Anteil 8 HKL an allen geP in %	17,6	16,6	6,0
dav. nach Geschlecht			
Männer	1.087	1.147	-5,2
Frauen	774	681	13,7
dav. nach Alter			
15 bis unter 25 Jahre	659	677	-2,7
25 bis unter 35 Jahre	574	596	-3,7
35 bis unter 45 Jahre	371	340	9,1
45 bis unter 55 Jahre	190	156	21,8
55 Jahre und älter	67	59	13,6
dav. Anforderungsniveau des Zielberufs			
Helfer	1.392	1.395	-0,2
Fachkraft / Spezialist / Experte	251	252	-0,4
keine Angabe zum Anforderungsniveau	218	181	20,4
dav. nach Staatsangehörigkeiten			
Afghanistan	318	214	48,6
Arabische Republik Syrien	1.253	1.341	-6,6
Eritrea	83	101	-17,8
Irak	104	97	7,2
Islamische Republik Iran	58	43	34,9
Nigeria	*	*	x
Pakistan	*	*	x
Somalia	39	28	39,3
dav. nach letzter abgeschl. Berufsausbildung			
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.599	1.555	2,8
Betriebliche/schulische Ausbildung	108	108	0,0
Akademische Ausbildung	154	165	-6,7
keine Angabe zur Berufsausbildung	0	0	x
dav. nach Schulbildung			
Kein Hauptschulabschluss	567	549	3,3
Hauptschulabschluss	290	285	1,8
Mittlere Reife	226	203	11,3
Abitur / (Fach-) Hochschulreife	578	628	-8,0
keine Angabe zur Schulbildung	200	163	22,7
dar. nach weiteren Merkmalen			
alleinerziehend	57	31	83,9
schwerbehindert	22	13	69,2

Stand: Jun 2019 [MM]	Ist	Vorjahr	Anteil %
geP insgesamt	1.861		
im Kontext von Fluchtmigration insgesamt	1.584		85,1
Aufenthaltslaubnis aus völkerrechtl., humanit. od. pol. Gründen	1.474		93,1
Aufenthalts gestattung	*		
Duldung	*		
Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus	273		14,7
ohne Angabe zum Aufenthaltsstatus	4		0,2

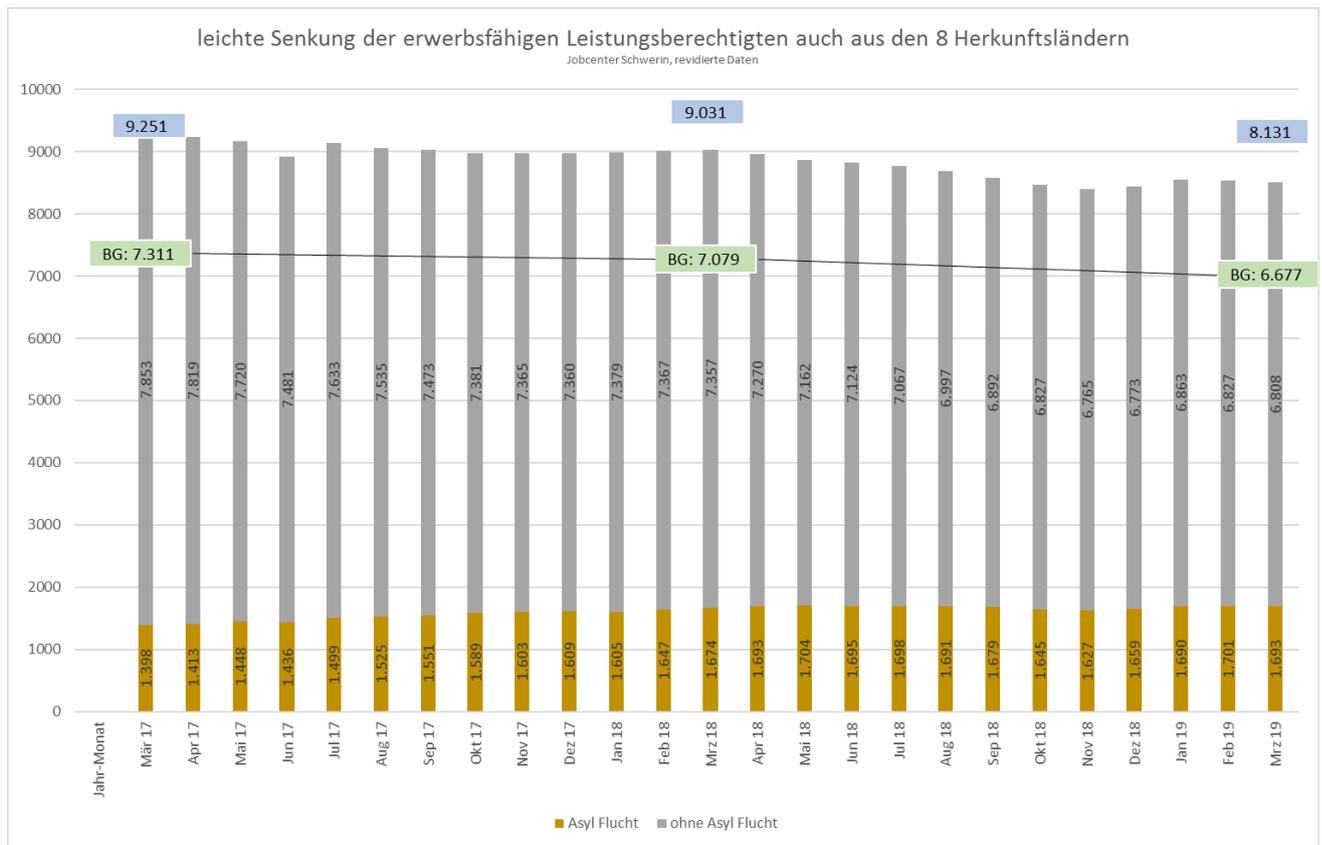
Zu- und Abgänge Arbeitslose			
Stand: Jun 2019 [JFW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Zugang Arbeitslose gesamt	202	143	41,3
dar. aus 1. Arbeitsmarkt	34	24	41,7
dar. aus Ausbildung	5	*	x
dar. aus Sonstige Ausbildung/ Maßnahme	127	88	44,3
Abgang Arbeitslose gesamt	181	127	42,5
dar. in 1. Arbeitsmarkt	38	28	35,7
dar. in Ausbildung	*	0	x
dar. in Sonstige Ausbildung/ Maßnahme	86	70	22,9

Hilfebedürftigkeit			
Stand: Mrz 2019 [MM]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften ¹⁾	1.091	1.105	-1,3
nach Anzahl der Personen			
1 Person	513	580	-11,6
2 Personen	107	90	18,9
3 Personen	116	119	-2,5
4 Personen	140	122	14,8
5 Personen und mehr	215	194	10,8

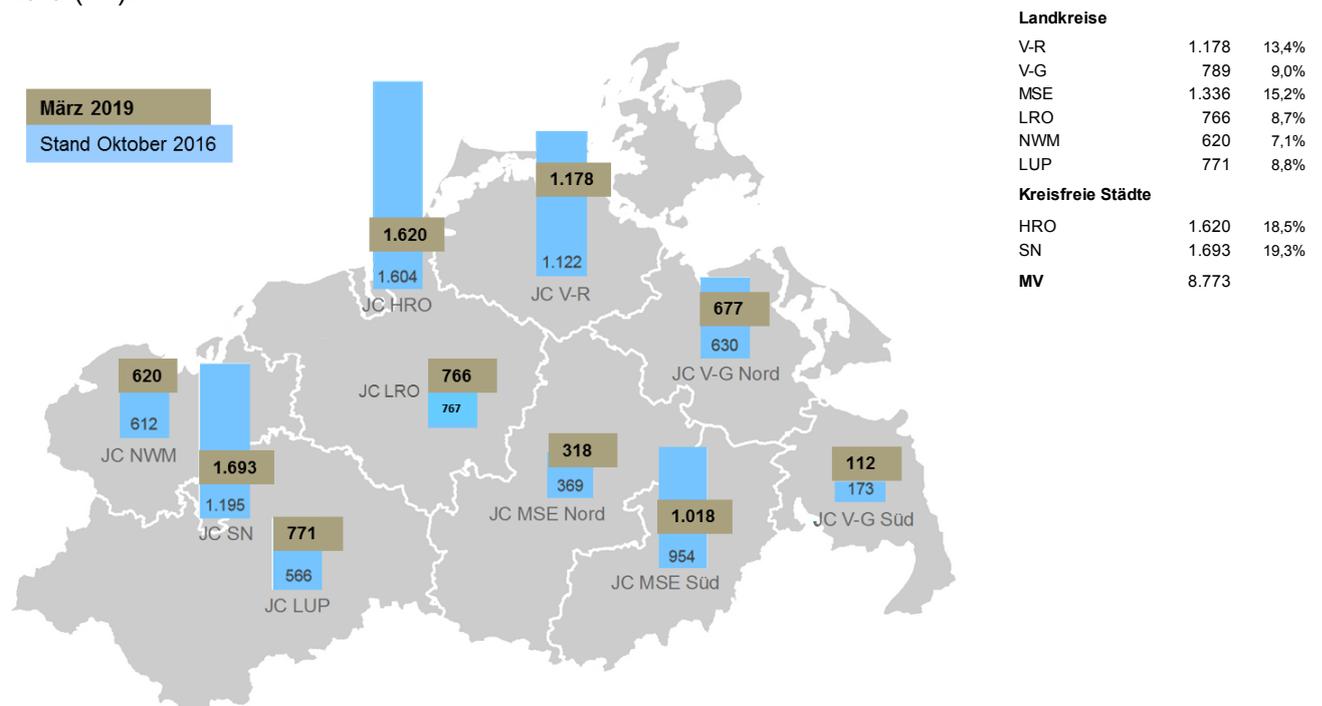
Förderung Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik			
Stand: Mrz 2019	Ist	Vorjahr	Δ in %
Eintritte SGB II gesamt [JFW]	114	65	75,4
Eintritte SGB III gesamt [JFW]	10	160	-93,8
Bestand SGB II gesamt [gJD]	151	98	53,2
Bestand SGB III gesamt [gJD]	14	145	-90,1
Austritte SGB II gesamt [JFW]	97	80	21,3
Austritte SGB III gesamt [JFW]	10	134	-92,5

sozialversicherungspflichtige Beschäftigung			
Stand: Mrz 2018 [MM]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Insgesamt	266	106	150,9
782+783 Arbeitnehmerüberlassung	71	8	787,5
I Gastgewerbe	45	26	73,1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	37	27	37,0
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von f	29	6	383,3

Eckdaten der Entwicklung der Hilfebedürftigkeit im Kontext Flucht/Asyl: Stand März



Im Jobcenter Schwerin gab es diesmal eine Reduzierung der hilfebedürftigen Flüchtlinge im Vergleich zum Vormonat (-8). Die Anzahl der hilfebedürftigen Flüchtlinge verringerte sich überall in Mecklenburg-Vorpommern außer im Landkreis Rostock (+10) und Mecklenburgische Seenplatte Nord (+1).



Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.